

INFO



Nr.49

2023





Warum Reisedetektive?

- > Wir suchen aus Katalogen, Internet und Last-Minute Datenbanken das Angebot, mit dem besten Preis- Leistungsverhältnis
- > Wir stellen auch individuelle Reisen zusammen, die in keinem Katalog zu finden sind
- > Wir sind ungebunden und beraten neutral
- > Wir geben super Insidertipps für Hotel + Reise



*Ihre Reise liegt uns
am Herzen!* ♥♥♥

Ein Auszug aus unserer Angebotspalette:

- Kostenloser Preisvergleich Ihrer Wunschreise
- Vertretung aller renomierten Reiseveranstalter Deutschlands
- Last-Minute Angebote wie am Flughafen
- Mietwagen an mehr als 7000 Stationen
- Städtereisen und Musicals
- Günstige Flüge weltweit (über 500 Airlines im Angebot)
- Vermittlung von mehr als 65000 Unterkünften aller Art
- Sprachreisen und Jugendreisen
- Schiffsreisen auf Fluss und Meer, von Aida bis Royal Caribbean
- Gruppen- und Studienreisen, vom Bay. Pilgerbüro bis Studiosus
- Busreisen von regionalen und überregionalen Busunternehmen
- Kur- und Wellnessreisen von Ayurveda bis Thermalbäder
- Fährtickets nahezu aller europäischen Fährgesellschaften
- Geschäftsreisen, von der Flugbuchung bis zur Event-Durchführung
- Sportreisen, von der Golfreise bis zum Fußballtrainingslager
- Serviceleistungen, z. B. Reisegutscheine, Visabeschaffung uvm.

Reisedetektive Triendl eK

- direkt an der B15 mit Parkplätzen im Hof -
Landshuter Str. 12, 84051 Essenbach, Tel. 08703 / 98 98 30
www.reisedetektive.de email: info@reisedetektive.de

Impressum

Schwimmclub 53 Landshut e.V.

Mitglied des
Bayerischen- und Deutschen Schwimmverbandes e.V.

Geschäftsstelle: SC 53 Landshut
Dammstraße 28 (Stadtbad)
84034 Landshut

Tel.: 0871 / 67 02 73 (Anrufbeantworter)
Mail: info@sc53-landshut.de
Internet: www.sc53-landshut.de
Bankverbindung: Sparkasse Landshut
IBAN DE96 7435 0000 0000 7119 26
BIC BYLADEM1LAH

Bei Änderungen ihrer Anschrift bzw. der Bankverbindung, bitten wir Sie uns kurz zu benachrichtigen.

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

ein anstrengendes und arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns.

Unsere Aktiven haben in allen, von uns vertretenen, Sportarten wieder sehr gute Leistungen erreicht. Ich darf hierfür allen Sportlern und ihren Trainern meine Gratulation aussprechen. Die ausführliche Darstellung erfolgt auf den nächsten Seiten. Hervorheben möchte ich aber hier schon einmal das sehr gute Abschneiden unserer DMS – Mannschaften die den Klassenerhalt in der Bayern- bzw. Landesliga souverän gemeistert haben.



Auch unser Pokalschwimmen haben wir Dank neuer Wettkampfteilung und Trennung von jungen und älteren Aktiven reibungslos und ohne große Enge im Hallenbad, über die Bühne gebracht. Sportlich sehenswert war ebenfalls die Stadtmeisterschaft unserer Beach – Volleyballer.

Auch die Durchführung unseres Saisoneroöffnungsfestes, das Ehemaligentreffen und unsere Beteiligung bei der Durchführung des Verbandstages des Bayerischen Schwimmverbandes gehörten zu den Highlights des vergangenen Jahres.

Die größte Änderung in unserem Verein erfolgte aber im administrativen Bereich. Seit 1. Juli 2023 haben wir mit Kerstin Schäfferer-Seifert unsere Geschäftsstelle personell besetzt. Endlich ist unser Verein, zumindest stundenweise, auch tagsüber erreichbar. Einen Teil von Routinetätigkeiten werden wir Präsidiumsmitglieder, nach und nach auf die Geschäftsstelle übertragen. Für unsere Mitglieder, vor allen den Neumitgliedern haben wir damit eine erste Ansprechstelle eingerichtet. Bitte die Geschäftszeiten beachten.

Hallenbad – Neubau:

Ist dies noch ein Thema? Ja natürlich bleibt dies weiterhin bei uns eine spannende Frage wie es hier weitergehen wird. Fast jeder wird den Bericht in der Landshuter Zeitung zu der weiteren Planung gelesen haben. Machen wir uns nichts vor. Bei einer Steigerung der voraussichtlichen Kosten um weit mehr als 100 % gegenüber der ursprünglichen Planung wird es schwer an eine mittelfristige Realisierung zu glauben.

Zu unserer wichtigsten Aufgabe gehört es Übungsleiter für unseren Verein zu gewinnen. Bei den vielen Trainingsgruppen hat die Verstärkung unseres Trainerteams absolute

Priorität. Neben dem Bereich Schwimmen suchen wir auch Damen und Herren die im Trockentraining aktiv mitarbeiten. Vor allem Eltern oder ehemalige Schwimmer sollen hiermit angesprochen werden sich aktiv bei uns einzubringen. Ich denke unsere Kinder und Jugendliche haben es verdient, dass wir ihnen immer ein Training gewähren können. Wir wollen absolut verhindern, dass wir eine Sportstätte mangels Auslastung, nicht nutzen können. Meldet Euch – wenn ihr uns unterstützen könnt. Nur wenn die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden, bricht keiner unter der Last zusammen. Siehe auch Hinweis auf der Seite „Trockentraining“.

Jürgen Gebhardt, ehemaliger Wettkampfschwimmer aus der Wettkampfmannschaft (WK) 1, hat sich gemeldet. Er steht seit Anfang 2024 als Übungsleiter bei der WK 1, neben Ludwig Freutsmiedl, am Beckenrand.

Ein kleiner Ausblick auf das Jahr 2024:

Als sportliche Heimveranstaltungen werden wir in diesem Jahr die Niederbayerische Freiwassermeisterschaft im Juli, unser Pokalschwimmen im November, die Clubmeisterschaft und mehrere Turniere der Beach-Volleyball Abteilung durchführen. Dazu planen wir wieder unser Saisonöffnungsfest. Bei allen Vorhaben hoffe ich auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Ich bedanke mich für den Einsatz unserer Helfer, Trainer und Funktionäre bei unseren Heimveranstaltungen, zum Einsatz als Kampfrichter, am Beckenrand oder als Fahrer. Ich wünsche Euch allen noch viel Freude beim Lesen und in unserem SC 53 Landshut.

Norbert Döring
Präsident SC 53 Landshut eV



*Moderne Reise-Omnibusse mit WC und Küche
in den Größen von 39–59 Sitzplätzen*

SCHRAFSTETTER GMBH & CO. KG

84186 Vilsheim

Telefon 0 87 06 / 2 74 • Fax 12 67 • info@schrafstetter-reisen.de

Ihr Partner für Vereins-, Schul-, Betriebs- und Ausflugsfahrten

Inhalt

Impressum	3
Editorial	4
Inhalt	7
Der Vorstand	8
Der Vereinsbeirat	9
Ansprechpartner	10
Leistungen des Vereins	11
Gymnastik	13
Trockentraining	14
Stammtisch	15
Wir gratulieren in 2024	16
Termine 2024 / Verein und Schwimmen	17
Neu: Geschäftsstelle	18
Jugendbildungsmaßnahme	19
Schwimmen	25
Triathlon	49
Tauchen	53
Beachvolleyball	61

Der Vorstand

Präsident:

Norbert Döring

praesident@sc53-landshut.de



Vizepräsidentin:

Christine Hauner-Stippler

vizepraesident@sc53-landshut.de



Schatzmeisterin:

Silke Dünschede

schatzmeister@sc53-landshut.de



Schriftführer:

Hartmut Kuhnert

schriftfuehrer@sc53-landshut.de



Sportleiterin:

Christina Kollmeder

sportleiter@sc53-landshut.de



Jugendwart:

Thomas Haider

jugendwart@sc53-landshut.de



Der Vereinsbeirat

Vergnügungswartin

Juliane Walpetinger
vergnetungswart@sc53-landshut.de



Kampfrichterobmann

Heinz Nideröcker
kampfrichter@sc53-landshut.de



Technischer Wart

Erwin Filser
technischerwart@sc53-landshut.de



Pressewart

Hartmut Kuhnert
pressewart@sc53-landshut.de



Fachwart Triathlon

Michael Holzer
triathlon@sc53-landshut.de



Fachwart Tauchen

Gerald Angermair
tauchen@sc53-landshut.de



Fachwart Beachvolleyball

Torsten Ledrich
beachvolleyball@sc53-landshut.de



Geschäftsstelle

Kerstin Schäfferer-Seifert
0871 / 67 02 73 (AB)
info@sc53-landshut.de



Beisitzer

**Withold Plodzien
Beate Ulbrich
Stefan Königer**

Kassenprüfer

**Klaus-Peter Eckes,
Anja Angermair**

Ansprechpartner

Allgemeines, Vereinsleistungen, Mitgliedschaft:

Silke Dünschede:

schatzmeister@sc53-landshut.de

Schwimmen, Krafraum und Hallensport:

Christina Kollmeder:

sportleiter@sc53-landshut.de

Trockentraining (Kraft, Athletik, Ausdauer):

Christina Kollmeder:

sportleiter@sc53-landshut.de

Triathlon:

Michael Holzer

triathlon@sc53-landshut.de

Gymnastik Seligenthal:

Monika Luft

Lumoma@arcor.de

Beach – Volleyball:

Torsten Ledrich

beachvolleyball@sc53-landshut.de

Tauchen / Unterwasserrugby:

Gerald Angermair

tauchen@sc53-landshut.de

Stammtisch

Brigitte Haider

Tel. 0871/26509

Vertrauensperson

Natalie Völker

vertrauensperson@sc53-landshut.de

Leistungen des Vereins

Schwimmen

- Für Nichtschwimmer (Kinder) bieten wir eine Schwimmausbildung an.
- Gruppen für Wassergewöhnung und Schwimmanfänger (nur in der Hallensaison).
- Förderung des Leistungssportes von Kindern und Jugendlichen
- Für das Schwimmtraining stehen uns im Stadtbad der Stadtwerke Landshut die Halle bzw. das Herrenbecken, zeitlich begrenzt, zur Verfügung.
- Für die Trainingszeit im Freibad, täglich ab 17.30 Uhr muss (auch Begleitpersonen) eine Eintrittskarte erworben werden. Eine ermäßigte Saison-Dauerkarte ist für SC 53-Mitglieder ermäßigt lohnend, da unabhängig von den Trainingszeiten das Freibad genutzt werden kann.
- Von Mitte September bis Mitte Mai findet das Training im Hallenbad statt. Der Verein kann montags und mittwochs komplett das Hallenbad (ohne Außenbecken) ab 17 Uhr nutzen. An den weiteren Trainingstagen Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag stehen 2 Bahnen zur Verfügung. Diese können ebenfalls bereits ab 17 Uhr genutzt werden.
- Montags und mittwochs können alle Vereinsmitglieder das Bad unentgeltlich ab 17 Uhr benutzen. Am Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag dürfen nur die für die Trainingsgruppen verantwortlichen Trainer, sowie die aktiven Schwimmer, die diesen Trainingsgruppen zugeordnet sind, unentgeltlich ins Hallenbad. SC 53 Mitglieder können sowohl eine Saisonkarte als auch Zehnerkarten vergünstigt erwerben.
- Der Abholpunkt für die Kinder ist der Kassenbereich im Eingang des Hallenbades bzw. im Sommer auch draußen vor dem Kassenbereich.

Kraftraum

Allen Mitgliedern über 18 Jahre steht unser Kraftraum kostenlos gemäß den Nutzungsbedingungen zur Verfügung. Eine Unterweisung durch erfahrene Übungsleiter ist bei Bedarf möglich. Während der Sommersaison ist der Kraftraum nur über das Freibad zu betreten. Eintritt ist dann zu entrichten.

Gymnastik und Fitness

Am Montag bieten wir ab 17.30 Uhr Gymnastik für Ü30 in der Turnhalle Seligenthal an. Treffen ist ca.15 Minuten vorher vor dem Eingang.

Triathlon

Das Training unserer Triathleten ist naturgemäß auf verschiedene sportlich zu nutzende Strecken verteilt. Das Schwimmtraining findet gemäß dem Bahnbelegungsplan statt. Gemeinsames Lauf- und Radtraining meist an den Wochenenden. Auskünfte hierzu, wie auch zu allen sportspezifischen Fragen, durch die Ansprechpartner.

Tauchen

Der SC 53 verfügt über eine Tauchabteilung. Neben dem Erwerb der einzelnen Tauchscheine wird auch die Sportart Unterwasserrugby betrieben. Weitere Infos entnehmen sie bitte unserer Homepage und dem Aushang im Hallen- / Freibad.

Beachvolleyball

Im Sommer stehen dem SC 53 Beachvolleyballfelder wie folgt zur Verfügung:

Montag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)
Dienstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)
Mittwoch: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)
Donnerstag: 18:00 - 20:30 Uhr (2 Spielfelder)
Freitag: 18:00 - 20:30 Uhr (1 Spielfeld)

Stammtisch SC 53

In der Wintersaison treffen sich regelmäßig ehemalige Schwimmer, Gönner und Funktionäre zum Stammtisch des SC 53. Treffpunkt ist jeweils mittwochs ab 19:00 Uhr im Restaurant im Stadtbad. In der Sommersaison findet das Treffen 14tägig im Biergarten statt.



Transporte - Umzüge e.K.

für sie seit 1984 unterwegs

Heinz Nideröcker Fax: 0871 / 6 11 56
Hochvogelweg 19 Tel.: 0871 / 63 567
84034 Landshut e-mail: car-go@t-online.de
web: car-go.de

Mobil: 0170 / 63 23 035

Gymnastik



Fitness und Wirbelsäulengymnastik für Ü 30

Körperliche Fitness ist in jedem Alter wichtig. Als Mitglied in einem Sportverein ist uns das natürlich nicht fremd. Ein wichtiger Bestandteil davon ist die vom Verein angebotene Gymnastik, die mit gezielten Übungen besonders auf die Erhaltung der Beweglichkeit des Körpers abzielt, und zudem das Koordinationsvermögen fördert. Dabei werden auch individuelle Anforderungen berücksichtigt. In einer munteren Gruppe (Frauen und Männer), macht es mit musikalischer Unterstützung auch viel Spaß, etwas für die Gesundheit zu tun. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Ein unverbindliches Probetraining oder der Einstieg sind jederzeit möglich. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Wann/Wo: Montags von 17:30 bis 18:30 Uhr / Turnhalle Seligenthal.

Ansprechpartner: Monika Luft / Lumoma@arcor.de

Stammtisch

Stammtischaktivitäten 2023

Unsere Treffen im Frühjahr und im Herbst fanden regelmäßig, jeweils ab 18.00 Uhr, in der Cafeteria im Hallenbad und während der Sommermonate im Gasthaus zur Schwimmschule im 14tägigen Abstand statt.

Aktivitäten:

Neben den regelmäßigen 14tägigen Stammtischtreffen trafen wir uns am 04. Mai zu einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Firmer Bräu in der Neustadt.

Am 31.12.2023 verabschiedeten wir das alte Jahr, im Gasthaus Forster am See.



Ansprechpartner: Brigitte Haider, Tel. 0871/26509

Wir gratulieren in 2024

Zum 50. Geburtstag:

Anzeneder Barbara
Betcu Mico
Burgmeier Roman
Grameier Manfred
Hoffmann Michael
Jacobs Sascha
Kern Marcela
Krapf Anton, Dr.
Kubitza Susanne
Langer Eva
Luft Claudia
Majewski Wadim
Obboth David
Petelinsek Monika
Petersen Sandra
Schaller Christoph
Scheibenbogen Monika
Scher Sandra, Dr.
Schmid Stefan
Schnabel Ingo
Spresny Tanja
Stumpfegger Pia
Stein Sven
Tello Gomez Isabel
Wetzel Gudrun

Zum 60. Geburtstag

Bachfischer Klaus, Dr.
Beer Rudolf
Berner Claudia
Braun Jürgen Robert, Dr.
Bugl Lydia
Dormehl Armin
Freutsmiedl Angelika
Graßl Waltraut
Langer Ulrich
Mirlach Elisabeth
Paintner Ursula

Pawlik Gabi
Polakowski Hans-Peter
Sagstetter Ursula
Schäfferer Kerstin
Schmid Alois:
Thierauf Susanne
Thierauf Axel
Weisser Norbert

Zum 65. Geburtstag

Knoll Viktor
Knoll Nelli
Kreuzpaintner Christine
Lanzinger Reinhard
Maucher Felicitas
Pöppel Walter
Soldo Friederike, Dr.

Zum 70. Geburtstag

Bovensiepen Annemarie
Louis Glenn
Rüter Sandra
Timmer Klaus, Dr.

Zum 75. Geburtstag

Büchler Anton
Döring Norbert
Pöschl Ernst, Dr.
Seibel Horst

Zum 80. Geburtstag

Ostermeier Antonie
Sieber Monika
Trösch Gabriele

Herzlichen Glückwunsch !

Termine 2024 / Verein und Schwimmen

Januar	Wo	Wettkampf/ Termin
bis 5.		Schulferien "Winter"
06.	Landau	Drei-König-Schwimmen Kindgerecht
12.-14.	Regensburg	24. Ratisbona-Cup
20./21.	Würzburg	Bayerische Meisterschaften Lange Strecke (+5000m)
27.	Hengersberg	DMS Bezirk
Februar	Wo	Wettkampf/ Termin
12.-14.		Schulferien "Fasching"
24./25.		Süddeutsche Meisterschaften Lange Strecke
25.	Neustadt	Kreismeisterschaften West
März	Wo	Wettkampf/ Termin
16.	Fürth	Bayerische Mastermeisterschaften Kurzbahn
16./17.	Straubing	Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften
ab 25.		Schulferien "Ostern"
April	Wo	Wettkampf/ Termin
bis 06.		Schulferien "Ostern"
12.-14.	Würzburg	Bayerische Jahrgangsmesterschaften & schwimmerischer Mehrkampf
13.	Passau	Niederbayerische Staffelmesterschaften
25-28.	Berlin	Deutsche Meisterschaften mit Olympia-Qualifikation
Mai	Wo	Wettkampf/ Termin
21.-31		Schulferien "Pfingsten"
22-26.	Berlin	Deutsche Jahrgangsmesterschaften
Juni	Wo	Wettkampf/ Termin
08.	Hengersberg	Ohe-Meeting
14./15.		Deutsche Meisterschaften Schwimmerischer Mehrkampf
21.-23.		Deutsche Freiwassermeisterschaften
22.		Bayerische Meisterschaften Freiwasser & 1. Durchgang Bayerncup
22./23.	Landau	Sprinttreffen
30.	Kelheim	Adolf Bohn Pokalschwimmen
Juli	Wo	Wettkampf/ Termin
06./07.	Landshut	Niederbayerische Langbahn
13./14.	Kulmbach	Bayerische Meisterschaften Masters
19.-21.	Rosenheim	Bayerische Jahrgangsmesterschaften
27.		Bayr. Freiwassermeisterschaften & 2. Durchgang Bayerncup offen
ab 29.		Schulferien "Sommer"
August	Wo	Wettkampf/ Termin
ab 26.	Landshut	Saisonvorbereitung
September	Wo	Wettkampf/ Termin
bis 06.	Landshut	Saisonvorbereitung
bis 9.		Schulferien "Sommer"
Oktober	Wo	Wettkampf/ Termin
19./20.		Bayerische Kurzbahnmeisterschaften
ab 28.		Schulferien "Herbst"
November	Wo	Wettkampf/ Termin
bis 01.		Schulferien "Herbst"
14.-17.	Berlin	Deutsche Kurzbahnmeisterschaften
23./24.	Landshut	48. Landshuter Pokalschwimmen

Alle weiteren Termine auf der Homepage unter: Abteilung / Schwimmen / Schwimmtermine

Neu: Geschäftsstelle beim SC 53

Der SC53 hat im Jahr 2023 eine Geschäftsstelle eingerichtet, deren Aufgaben ich wahrnehme. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle vorstellen.

Mein Name ist Kerstin Schäfferer.

Im Jahr 2001 zog ich mit meiner Familie nach Landshut. Ich bin verheiratet und habe drei mittlerweile erwachsene Kinder. Durch die Schichtarbeit meines Mannes konnte ich meinen erlernten Beruf nicht weiterhin ausführen. Mein Tätigkeitsfeld bestimmte die Familie. Es war mir sehr wichtig, die sportlichen und musischen Fähigkeiten der Kinder vielseitig zu fördern.



So kamen wir durch das schwimmerische Talent meiner Tochter 2009 zum Schwimmclub. Sie fasste nach einer straffen Grundausbildung sehr schnell Fuß in der Wettkampfmannschaft. Für mich war es selbstverständlich, dass ich mich von Anfang an in das Vereinsleben einbrachte. Folgerichtig besuchte ich 2011 meinen ersten Kampfrichterlehrgang. Regelmäßige Einsätze standen von nun an auf der Tagesordnung. Bei der Organisation und Durchführung von Heimwettkämpfen waren wir immer dabei.

Nach Beendigung der Schwimmkarriere meiner Tochter bin ich dem Verein als Kampfrichter und Delegierte treu geblieben.

Im Frühjahr 2023 kam die Anfrage des Vorstandes, ob ich die Arbeit, in der neu zu gründenden Geschäftsstelle übernehmen möchte. Gerne willigte ich ein. Meine bis dahin ausgeführte Minijobtätigkeit hatte ein Manko, mir fehlte der Umgang mit Menschen. Seit Juli ist die Geschäftsstelle eröffnet. Meine Hauptaufgaben liegen in der Mitgliederverwaltung, der Koordination der Kampfrichtereinsätze und in der Zuarbeit für die Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und Trainer. Durch die Aktion neue Mitgliedskarten bin ich sicher bei vielen bekannt.

Im Laufe der Zeit wird sich mein Tätigkeitsfeld erweitern und ich hoffe, das in mich gesetzte Vertrauen zur Zufriedenheit zu erfüllen.

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Clubraums im Stadtbad.
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30-18.30 Uhr

Für die Anliegen der Vereinsmitglieder bin ich der erste Ansprechpartner.

Viele Grüße aus der Geschäftsstelle
Kerstin Schäfferer

Jugendbildungsmaßnahme

Ferienlager der Vereinsjugend

Auch dieses Jahr war ein Höhepunkt für die Vereinsjugend das mittlerweile fast schon traditionelle Ferienlager im Sportcamp Regen/Raithmühle.

Am Pfingstwochenende ging es von Freitag bis Montag für 16 Kinder und Jugendliche, zwei Trainer und einer Jungtrainerin ins Camp des Bayerischen Landessportverbands im Bayerischen Wald.

Am Freitagnachmittag mussten die Teilnehmer zuerst ihr Quartier beziehen, Taschen auspacken und Betten machen. Anschließend wurden sofort der Sportplatz und die Tischtennisplatten belegt und die Zeit bis zum Abendessen sportlich verbracht. Für den Abend war bereits eine Fackelwanderung geplant, das Wetter spielte mit. So ging es durch die Wälder um das Camp, und als es dämmerte mit den Fackeln zurück. Zum Ausklingen des Abends gab es noch eine Runde um das Lagerfeuer.





Am Samstagvormittag standen Teamspiele auf dem Programm, die Teilnehmer mussten zusammenarbeiten um ans Ziel zu kommen. So konnten sich die aus verschiedenen Mannschaften kommenden Kinder richtig kennenlernen.

Für den Nachmittag war bereits ein Höhepunkt des Aufenthalts geplant, und zwar das Klettern im riesigen Bogen der über das Camp führenden Brücke. Gesichert mit Klettergurten und nach einer Einweisung durch die Betreuer des Lagers legten die Teilnehmer los, und jeder versuchte am höchsten zu kommen.





Am Sonntag stand nach dem Frühstück Bogenschießen auf dem Plan, nachmittags war Teamarbeit gefragt. Aus einer Vielzahl von Materialien sollten die Teilnehmer ein Floß bauen um damit auf dem Regen loszupaddeln. Die Betreuer hielten sich mit Anweisungen zurück und gaben nur kleine Hilfen beim Zusammenbau.

Spannend wurde der Stapellauf. Hält das Floß die Schiffsbauer aus? Und nach einigen hundert Metern den Regen flussabwärts war klar dass es gut gelungen war!







Am Montag konnten die Kinder nochmal den Sportplatz nutzen, und auch Teamspiele wurden von den Betreuern noch angeboten.

Nach dem Mittagessen war dann leider schon wieder Schluss, die Zimmer wurden gereinigt, die Taschen gepackt und am frühen Nachmittag ging es wieder nach Hause.

Das Fazit für die Betreuer: Ein voller Erfolg und nächstes Jahr wieder.



Schwimmen

Wettkampfsaison 2023

Niederbayerische Staffelmeisterschaften in Hengersberg am 21.1.2023

Zur Neuauflage der Niederbayerischen Staffelmeisterschaften nach zweijähriger Pause, wegen Corona mit geändertem Programm, haben sieben Vereine des Schwimmbezirks Niederbayern insgesamt 126 Staffelmeldungen abgegeben.

Der SC 53 Landshut e.V. startete mit 37 Staffeln und zeigte mit 24 Titeln und 8 Vizetiteln ein starkes Ergebnis.

In der Offenen Wertung männlich gelang es Ludwig Freutsmiedl, Daniel Siminenko, Erlis Fazlija und Emanuele Betcu alle fünf Titel zu gewinnen.

Auch die weibliche A-Jugend mit Franziska Aigner, Jana Schmidt, Alexandra Schmid, Laura Forstner und Selina Goldhofer gelang es, alle fünf Titel zu erbeuten. Die A-Jugend männlich mit David Völker, Alessio Betcu, Alexander Link und Anton Braunholte sich den Titel über 4*100m Rücken und wurde über die anderen Strecken jeweils Zweiter.

In der B-Jugend konnten die Landshuter nur die männlichen Wettbewerbe besetzen, Paul Burberg, Josef Krapf, Denis Revenko und Leonhard Scher sicherten sich hier Platz 1 über 4*100m Freistil und 4*100m Lagen. In der männlichen Jugend C gelang es Finn-Hannes Rau, Jacob Völker, Elias Neureuter und Mattia Betcu den Titel über Brust, Rücken und Lagen zu erkämpfen, bei den Mädels der C-Jugend kamen Josie Mosman, Josefina Handl, Helena Kolbeck und Ella Schnabel auf Platz 1 über 4*100m Rücken, über Freistil, Brust und Lagen wurden sie in wechselnder Besetzung mit Emma Hutzler jeweils Vize.

Die D-Jugend und E-Jugend Wettbewerbe wurden als Mixed Staffeln über 50 m ausgetragen. In der Jugend D gelang es Julius Jockisch, Jakob Neureuther, Paulina Willer, Nike Petersen, Magdalena Maul, Andreas Neumann und Maxine Soika in wechselnder Besetzung sich alle fünf Titel zu sichern; und in der Jugend E erkämpften sich Jakob Willer, Gabriel Scheidt, Florian Maier, Philomena Schwaiger und Leonie Ballarin die Titel über 4*25m Schmetterling, und 4*25m Lagen, über Freistil und Brust wurden sie jeweils Zweiter.



Bayerische Meisterschaften Lange Strecke in Bayreuth

Zeitgleich zu den Niederbayerischen Staffelmeisterschaften fanden in Bayreuth die Bayerischen Meisterschaften Lange Strecken in Bayreuth statt. Vom SC53 Landshut hatten sich die drei Kaderschwimmer für diesen Wettkampf qualifiziert.

Erza Fazlija (JG 2007) startete erfolgreich über 1500m Freistil und erkämpfte sich hier in 18:33,00 Min die Bronzemedaille; über 800m Freistil landete sie in 9:48,91 Min auf dem undankbaren 4. Platz.

Lauri Schnabel (JG 2008) kam über 800m Freistil in 9:09,56 Min ebenfalls auf Platz 3, über 1500m Freistil schrammte er in 17:33,54 mit Platz 4 nur knapp am Stockerl vorbei und über 5000m Freistil, die nur in der offenen Wertung ausgeschwommen wurden, kam er in einer hervorragenden Zeit von 1:00:46,00 Std auf Platz 6.

Luis Hofmaier (JG 2010) kam über 400m Lagen in 5:40,44 Min auf Platz 4, über 1500m Freistil wurde er Sechster und über 800m Freistil erreichte er Platz 8.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen

Herrenmannschaft des SC 53 Landshut erkämpft Aufstieg in die Bayernliga.

Nach 2-jähriger Corona-bedingter Unterbrechung fand der Mannschaftswettbewerb der Schwimmer endlich wieder statt. Die Einteilung der Ligen erfolgte nach den Ergebnissen der letzten Mannschaftswettbewerbe vor 3 Jahren. Sowohl das Damen- als auch das Herren-Team des SC 53 Landshut traten daher in der Landesliga an. Die 20 Teams der Liga trafen sich an 3 verschiedenen Veranstaltungsorten zeitgleich.

Bei den Herren des SC 53 ging eine Mischung aus Routiniers und Landesliganeulingen an den Start. Bereits nach dem ersten Durchgang hatten sich die Landshuter mit einem Vorsprung von 1.000 Punkten auf Platz 1 in Augsburg gesetzt und diesen Vorsprung dann im zweiten Durchgang kontinuierlich ausgebaut, so dass am Ende 16403 Punkte auf dem Konto standen.

Die Überraschung war dann am Sonntag riesig, dass nach den anderen Landesligaentscheidungen in Bamberg und Holzkirchen die Landshuter Männer auf Platz zwei der Gesamtwertung gelandet waren. Somit stiegen die Herren des SC 53 in die Bayernliga auf!

Für die Herren starteten Emanuele Betcu (1335 Punkte), Anton Braun (2346 Pkt.), Erlis Fazlija (2540 Pkt.), Ludwig Freutsmiedl (2869 Pkt.), Luis Hofmaier (750 Pkt.), Jonathan Jacobs (1444 Pkt.), Lauri Schnabel (1830 Pkt.), Daniel Siminenko (2069 Pkt.) und Tobias Ulbrich (1.220 Pkt.).

Auch das sehr junge Damenteam des SC 53 war schnell unterwegs und erreichte mit 14003 Punkten einen hervorragenden 10ten Platz von 20 Mannschaften. Viele Rennen konnten sie für sich entscheiden und somit war sehr früh klar, dass kein Gedanke um einen eventuellen Abstieg verschwendet werden musste. Hier starteten Franziska Aigner (1843 Pkt.), Erza Fazlija (2697 Pkt.), Laura Forstner (1394 Pkt.), Selina Goldhofer (1509 Pkt.), Eva Haselbeck (1208 Pkt.), Alexandra Schmid (2231 Pkt.), Jana Schmidt (1606 Pkt.) und Sydney Sperle (1515 Pkt.).



Internationaler Swim Cup

Bayernkaderschwimmer Luis Hofmaier (JG 2010) startete äußerst erfolgreich beim Internationalen Swim Cup in Ingolstadt. Bei dem stark besetzten Wettbewerb mit 712 Schwimmern aus 62 Vereinen aus dem In- und Ausland erreichte Luis über 100m Schmetterling in 1:11,57 Min und über 200m Brust in 2:54,48 Min jeweils Platz eins. Über 200m Lagen erkämpfte er sich in 2:37,63 Min den zweiten Platz.



Starke Leistungen der Schwimmer vom SC 53 Landshut bei den Kreismeisterschaften West

Schwimmer aus 7 Vereinen schwammen am 26. März 2023 in Neustadt/Donau um die Kreismeisterschaft – West des Bezirks Niederbayern. Mit 50 Teilnehmern und 253 Starts stellte der SC 53 Landshut die größte Mannschaft. Wichtig ist dieser Wettkampf vor allem für die jüngeren Schwimmer als Qualifikationswettkampf für die Niederbayerischen Meisterschaften „Kurzbahn“ Ende April. Entsprechend waren hier vom SC 53 überwiegend Schwimmer der Jahrgänge 2007 und jünger am Start.

Die Aktiven des SC 53 erkämpften dabei 73 Jahrgangstitel, sowie 61 Silbermedaillen und 41 Bronzemedaillen in den Wettkämpfen. Je fünfmal Gold holten sich Anton Braun (JG 2006) Jakob Neureuther (JG 2013)) und Selina Goldhofer (JG 2008). Jeweils vier Goldmedaillen sicherten sich Alexander Link (JG 2009), Franziska Aigner (JG 2006), Jonathan Jacobs (JG 2006), Andreas Neumann (JG 2012), Jacob Völker (JG 2010), Paulina Istratov (JG 2011) und Sydney Sperle (JG 2005). 3 Titel gab es für Finn-Hannes Rau (JG 2010), Helena Kolbeck (G 2011), Jakob Willer (JG 2014), Josefina Handl (JG 2011) und Raphael Becker (JG 2013). 2 Goldmedaillen sicherten sich jeweils Anna Maria Dawidek (JG 2009), Jana Schmidt (JG 2007), Josef Krapf (JG 2008), Paul Burberg (JG 2009) und Philomena Schwaiger (JG 2014). Einen Titel erschwammen noch. David Völker (JG 2007), Elias Neureuther (JG 2011), Josie Mosmann (JG 2010), Paulina Willer (JG 2012), und Philipp Hoffmann (JG 2011).

Die 6 mal 50m Freistilstaffel Mixed des SC 53 Landshut holte in 2:54,38 Min mit Laura Forstner, David Völker, Jana Schmidt, Sydney Sperle, Jonathan Jacobs und Anton Braun den zweiten Platz hinter der Mannschaft der SV Straubing in 2:49,00 Min.

In die Medaillenränge schwammen auch noch Adrian Bosnjak, Amelie Ballarin,, Denis Revenko, Florian Maier, Gabriel Scheidt, Hanna Greiner, Laura Forstner, Lena Zellner, Leonard Scher, Luisa Walpeteringer, Magdalena Maul, Maxine Soika, Sebastian Scheidt, Sophie Soika, Sophie Stauner, Tanja Dawidek, Tera Hölzl und Tim Zellner.



Niederbayerische Kurzbahnmeisterschaften für die Jahrgänge 2015 und älter vom 22.04.2023 bis 23.04.2023 im Keldorado/ Kelheim

Zu den Niederbayerischen Kurzbahnmeisterschaften stand das Keldorado in Kelheim zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. 15 Vereine aus Niederbayern traten mit rund 250 Schwimmern an. Mit über 1.300 Meldungen zeigt sich, dass wieder Leben in den niederbayerischen Schwimmsport kommt, auch wenn die Meldezahlen noch ein gutes Stück hinter den Zahlen vor der Pandemie bleiben.

Den Pokal für die Punktbeste Leistung sicherte sich bei den Damen Tiffany Salva vom SV Straubing über 100m Schmetterling in 1:04,40 Min/609 Punkte bei den Herren ging der Pokal über 50m Schmetterling in 0:26,41 Min/558 Punkte an Simon Koci von der SG Mallersdorf-Pfaffenberg.

Mit 47 Schwimmern und 265 Starts präsentierten sich die Aktiven des SC53 Landshut bestens vorbereitet, indem sie gleich 9 der insgesamt 30 offenen Titel abräumten. Dazu kamen noch 5 Vizetitel sowie drei dritte Plätze in der offenen Wertung.

Bei den Herren dominierte Erlis Fazlija (JG 04) die Rückenstrecken mit 3 offenen Titeln, 50m Rücken (0:29,96 Min), 100m Rücken (1:00,38 Min) und 200m Rücken (2:25,28

Min). Dazu wurde er noch Vize über 100m Freistil sowie über 50m Schmetterling. Mit Bronze über 100m Lagen komplettierte er seinen Medaillensatz in der offenen Wertung. Anton Braun (JG 06) sicherte sich Gold über 200m Lagen (2:22,72 Min), 100m Lagen (1:03,60 Min) und 200m Freistil (2:06,25 Min). Dazu kamen noch die Silbermedaillen über 100m Schmetterling und 50m Freistil, sowie Bronze über 100m Freistil. Auch Jonathan Jacobs (JG 06) punktete mit 3 Titeln in der offenen Wertung; 200m Brust (2:37,28 Min), 100m Brust (1:09,75 Min) und 50m Brust (0:31,44 Min).

Bei den Damen des SC 53 sicherte sich Jana Schmidt (JG 07) den Vizetitel über 200m Schmetterling und erkämpfte sich Bronze über 100m Schmetterling; und Eva Haselbeck (JG 08) kam über 200m Rücken auf Rang drei in der offenen Wertung.

Erfreulich für die Schwimmer des SC53 auch die Medaillenbilanz in der Jahrgangswertung. Bei 265 Einzelstarts erbeuteten die 47 Aktiven zahlreiche Medaillen. Neben den oben genannten Titelträgern holten sich die Jahrgangstitel: Franziska Aigner (JG 06/4 Titel, Raphael Becker (JG13/1), Mattia Betcu (JG 10/3), Laura Forstner (JG 07/1), Selina Goldhofer (JG 08/3). Alexander Link (JG 09/3), Andreas Neumann (JG 12/2), Elias Neureuter (JG 11/2), Jacob Neureuter (JG 13/7), Finn-Hannes Rau (JG 10/1), Ella Schnabel (JG 11/1), Lauri Schnabel (JG 08/3), Philomena Schwaiger (JG 14/2), Sophie Soika (JG 12/1), Sydney Sperle (JG 05/2), David Völker (JG 07/2), Jakob Völker (JG 10/4), Jakob Willer (JG 14/3), und Tim Zellner (JG 10/1).

Mit Spannung wurde zum Abschluss der zweitägigen Veranstaltung der Ausgang der 4*200m Freistilstaffeln erwartet. Bei den Damen siegten die Damen des SV Straubing in 9:27,72 Min vor dem Team SC53 mit Laura Forstner, Eva Haselbeck, Jana Schmidt und Sydney Sperle in 9:47,81 Min

Bei den Herren dominierten die Landshuter mit Jonathan Jacobs, David Völker, Erlis Fazlija und Anton Braun und siegten in 9:08,19 Min vor den Herren aus Straubing und Hengersberg.

Starke Leistungen bei den Süddeutschen Meisterschaften in Heidelberg und Erlangen

In Heidelberg fanden die 71. die Süddeutschen Meisterschaften im Schwimmen statt. 531 Schwimmer aus den sieben süddeutschen Landesverbänden präsentierten sich hier mit 1656 Starts. Aus der Region hatten sich lediglich Erza Fazlija (JG 2007) und Jonathan Jacobs (JG 2006) vom SC 53 Landshut für diesen hochkarätigen Wettkampf qualifiziert.

Jonathan Jacobs bei seiner ersten Großveranstaltung, konnte mit neuen Bestzeiten und TopTen Platzierungen in seiner Jahrgangsklasse aufwarteten. Am Samstag schon zeigte er bei seinem ersten Start über 50 Meter Brust in einer Zeit von 0:32,23 Min einen tollen Wettkampf, den er mit Platz 10 beendete. Auch am zweiten Tag lief es für Jonathan sehr

gut über die 100m Brust, am Schluss blieb die Uhr bei 01:10,83 Min stehen, was am Ende Platz 7 bedeutete.

Mit der Zielausrichtung Deutsche Jahrgangsmeisterschaften vom 23.05. bis 27.05., in Berlin, ging Erza Fazlija über drei Strecken an den Start. Gleich am Samstag beendete sie das Rennen über 400m Freistil mit einem neuen Vereinsrekord für den SC 53 in 4:37,65 Min und erkämpfte sich damit in einem spannenden Rennen die Bronzemedaille. Am Sonntag beendete sie das Rennen über 200m Freistil in 2:13,09 Min und Platz 8 und über 50m Freistil kam sie in 0:29,14 Min als 24te ins Ziel.



Zeitgleich fanden in Erlangen die 29. Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften mit Mehrkampf für die jüngeren Jahrgänge statt. 302 Aktive aus 125 Vereinen versuchten bei 1.164 Starts noch Qualifikationen für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften zu erschwimmen: Luis Hofmaier (JG 2010) vom SC 53 Landshut war hier als einziger Niederbayer am Start.

Über 50m Freistil kam er in 0:28,66 Min als Sechster ins Ziel. Beim zweiten Start über 200m Lagen schrammte er nach einem spannenden Rennen in 2:31,37 Min mit Platz 4 nur knapp am Stockerl vorbei.



Starker Auftritt der Schwimmer vom SC53 bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin

Direkt vor den Pfingstferien stand Berlin ganz im Zeichen der Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen. Um an den Jahrgangsmeisterschaften teilnehmen zu können, müssen sich die Schwimmer bereits im Vorfeld mit Top-Zeiten qualifizieren. Dies bedeutet, dass deutschlandweit nur die jeweils 25 schnellsten Schwimmer pro Jahrgang und Strecke zugelassen werden. Vom SC 53 Landshut hatten sich Luis Hofmeier (JG 2010) sowie Lauri Schnabel (JG 2008) und Erza Fazlija (JG 2007) gleich über mehrere Strecken qualifiziert.

Erza Fazlija war bei 5 Strecken am Start. Sie erreichte über 100m Rücken in 1:07,66 Min Platz 11. Über 200m Freistil schwamm sie in 2:13,38 Min auf Platz 24. Über 200m Lagen kam sie in 2:28,74 Min als 13te ins Ziel und über 50m Rücken wurde sie in 0:32,14 Min dreiundzwanzigste. Eine starke Leistung zeigte sie über ihre Paradedstrecke 200m Rücken. Hier qualifizierte sie sich im Vorlauf mit 2:25,99 Min und Platz 8 für die Finalläufe am Abend. Hier konnte sie dann ihre Zeit vom Vormittag noch einmal deutlich steigern und kam am Ende mit 2:24,78 Min auf Rang 7.



Lauri Schnabel hatte sich über die langen Freistilstrecken qualifiziert; in einer neuen persönlichen Bestzeit von 08:58,68 Min beendete er das Rennen über 800m Freistil mit Platz 11. Über 1.500m Freistil erreichte er in 17:17,10 Min Platz 12.

Internationale Deutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen 2023

Vom 22. Bis zum 24. Juni fanden in Neutraubling bei optimalen Bedingungen die Internationalen Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen statt.

Vom SC 53 Landshut hatte sich Langstreckenspezialist Lauri Schnabel (JG 2008) über 2 Strecken qualifiziert.

Bestens vorbereitet durch den 27. Internationalen Bayerncup in Burghausen am 10. Juni 2023 in Burghausen, bei dem Lauri sich über die 5 km in 58:48,80 Min und neuer Bestzeit Platz 8 erkämpfen konnte, startete er am Freitag über 2,5 km in Neutraubling und kam in 29:56,40 Min mit neuer Bestzeit auf einen hervorragenden achten Platz bei 42 Teilnehmern in seinem Jahrgang.

Mit dem Ziel die Zeit vom Bayerncup zu unterbieten ging er am Samstag über die 5 km an den Start. Am Ende blieb die Uhr bei 1:00:11,55 Min stehen. Dies bedeutete Platz 9 im mit 36 Teilnehmern besetzten Jahrgang, sowie Platz 51 in der offenen Wertung bei insgesamt 171 Startern über die 5 km.



Landauer Sprintertreffen am 24. und 25.6.2023

In glänzender Form präsentierten sich die Schwimmer der ersten Mannschaft des SC53 Landshut beim internationalen Sprintertreffen in Landau. In der Pokalwertung mit 4 Starts über 100m Schmetterling, Rücken, Brust, Kraul und Lagen sicherten sich Anton Braun (JG 2006) den Pokal für Platz 1 in den Jahrgängen 2007 und älter, ebenso wie Alessio Betcu (JG 2009) in der Wertung der Jahrgänge 2008/09.

Hervorragende Leistungen lieferten Anton Braun und Emanuele Betcu (JG 2005) auch in der offenen Wertung der Finalläufe bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld ab. Anton sicherte sich jeweils Platz 3 über 100m und 50m Brust und kam über 50m und 100m Schmetterling jeweils auf Platz 6. Emanuele sicherte sich knapp dahinter über 100m und 50m Brust Platz 4 und über 100m Schmetterling Platz 5.

Auch die Medaillenbilanz der Landshuter in den Jahrgängen konnte sich in einem überaus stark besetzten internationalen Teilnehmerfeld sehen lassen. Neben den bereits erwähnten holten sich noch Franziska Aigner (JG 2006)/ 2mal Gold, Alexandra Schmid (JG 2008)/ 3mal Gold, Jana Schmidt (JG 2007) und Sydney Sperle (JG 2005) gleich mehrfach Edelmetall.

Pokal- und Medaillenregen für die Landshuter Schwimmer in Kelheim

Traditionell trafen sich kurz vor den Niederbayerischen Meisterschaften die niederbayerischen Vereine in Kelheim zum Adolf-Bohn-Nachwuchsschwimmfest als letzte Möglichkeit Qualifikationszeiten für die Niederbayerischen Meisterschaften zu erschwimmen. Wie jedes Jahr gab es jede Menge Pokale und Medaillen zu gewinnen und nicht zuletzt die ausgelobten Preise in der Top Wertung.

In der Top Wertung des Adolf Bohn Pokals, bei der 100m in allen vier Schwimmmarten zu absolvieren waren, siegte bei den Damen Tiffany Salva (JG 2007) vom SV Straubing knapp mit 1874 Zählern vor Erza Fazlija (JG 2007) vom SC 53 Landshut mit 1871 Punkten und Johanna Trisl ebenfalls vom SV Straubing mit 1657 Punkten. Bei den Herren ging Platz eins mit 1723 Punkten an Anton Braun (JG 2006/ SC 53 Landshut). Platz zwei erkämpfte sich Simon Würzinger vom SV Hengersberg mit 1602 Punkten und der dritte Platz ging an Alessio Betcu (JG 2009/SC 53 Landshut) mit 1478 Punkten

Weitere 8 Pokale aus den Kombinationswertungen fanden den Weg nach Landshut.

In der Wertung über 4*50m Strecken plus 4*100m Strecken holte sich Alexandra Schmid (JG 2008) den Pokal für Platz 1, Pokale für Platz 2 gingen an Selina Goldhofer (JG 2008) und Laura Forstner (JG 2007).

In der Pokalwertung über 4 geschwommene Strecken über 50m stand Franziska Aigner (JG 2006) ganz oben auf dem Stockerl, Sophie Soika (JG 2012) schnappte sich hier den Pokal für Platz 3.

Pokale in der Kombinationswertung der jüngsten Teilnehmer für 3 gemeisterte Strecken über 50m holte sich Jakob Willer (JG 2014) den Pokal für den zweiten Platz und Philomena Schwaiger (JG 2014) und Florian Maier (JG 2014) sicherten sich jeweils den Pokal für Platz 3.

In der Medaillenwertung erzielten die Landshuter Aktiven ebenfalls eine reiche Ausbeute. Neben den bereits erwähnten Pokalgewinnern schwammen Adrian Bosnjak, Alexander Link, Alicia Sattler, Andreas Neumann, Anna Maria Dawidek, Dominik Brunnbauer, Elias Neureuter, Ella Schnabel, Emma Hutzler, Finn-Hannes Rau, Jakob Neureuter, Jakob Völker, Magdalena Maul, Nike Petersen, Jana Schmidt, Leonard Scher, Lorenz Deußer und Raphael Becker gleich mehrfach aufs Stockerl.

In der abschließenden Staffel ging es darum, welche Mannschaft innerhalb 10 Minuten bei jeweiligem Wechsel des Schwimmers nach 50 Metern die weiteste Strecke zurücklegt. Hier siegte das Team des SC 53 Landshut mit exakt 1000 Metern, der SV Straubing erzielte Platz 2 mit 975 Metern und die Staffel des SV Hengersberg kam mit 965 Metern auf Rang 3.

Der Lohn für die Siegermannschaften war Pizza für alle Staffelteilnehmer, die sich die Schwimmer nach dem langen Wettkampftag gern schmecken ließen.



Sieger der Pizzastaffel



Schwimmen -Niederbayerische Langbahnmeisterschaften für die Jahrgänge 2015 und älter in Mainburg

Zum Saisonhöhepunkt im Niederbayerischen Veranstaltungskalender trafen sich die Schwimmer Anfang Juli im Mainburger Freibad.

Bei tropischen Temperaturen ermittelten die 211 Schwimmer aus 13 niederbayerischen Vereinen bei 1.154 Starts die Meister in der offenen Wertung sowie die Jahrgangmeister auf der Langbahn. Zudem war es für die Schwimmer die letzte Möglichkeit Qualifikationen zu den Bayerischen Meisterschaften in Ingolstadt zu erreichen und nicht zuletzt ging es um je einen Pokal für die punktbeste männliche und weibliche Leistung.

Diesen sicherte sich bei den Damen Tiffany Salva vom SV Straubing über 100m Freistil in 1:01,47 Min mit 595 Punkten. Bei den Herren lag Laurenz Privo vom TV Passau ebenfalls über 100m Freistil in 0:54,18 Min mit 646 Punkten vorn.

Insgesamt wurde in 32 Einzelwettbewerben sowie 3 Staffelwettbewerben um Offene und Jahrgangstitel gekämpft. In der offenen Wertung erkämpften die Aktiven des SC53 Landshut 10 Niederbayerische Meistertitel; hinzu kamen 8 Vizetitel und 10-mal Platz 3.

Bei den Damen gingen 2 Titel an Erza Fazlija (JG 07) über 100m Rücken (1:09,25 Min) und 200m Freistil (2:15,93 Min), dazu Platz 2 über 100m Freistil und jeweils Platz 3 über

50m Freistil und 100m Schmetterling. Jana Schmidt (JG 07) erkämpfte sich zwei Vizetitel über 200m und 50m Schmetterling, dazu kam noch Bronze über 400m Freistil. Selina Goldhofer (JG 08), wurde jeweils Dritte über 400m Lagen und 100m Brust und Alexandra Schmid (JG 08) komplettierte mit Bronze über 800m Freistil das hervorragende Ergebnis,

Bei den Herren dominierte Jonathan Jacobs (JG 06) die Konkurrenz über die Bruststrecken und schnappte sich alle drei Meistertitel: 50m Brust (0:31,66 Min), 100m Brust (1:12,10 Min) und 200m Brust (2:44,69 Min) Tobias Ulbrich (AK 20) bewies einmal mehr, dass er auch im Wasser schnell unterwegs ist und holte sich Gold über 1.500m Freistil in (17:56,00 Min). Den letzten Titel in der offenen Wertung holte sich Lauri Schnabel (JG 08) über 200m Rücken in 2:38,19 Min. Ebenfalls sehr erfolgreich in der offenen Wertung waren Anton Braun (JG 06) mit 2 Vizetiteln über 200m Brust und 100m Schmetterling und zwei Bronzemedailles über 100m Rücken und 50m Schmetterling. Emanuele Betcu (JG 05) schwamm zweimal auf Platz zwei über 100m Brust und 200m Lagen. Die letzte Medaille in der offenen Wertung holte sich der erst 13-jährige Luis Hofmaier mit Silber über 1.500m Freistil und jeweils Bronze über 200m Brust und Schmetterling.

Aber auch die Bilanz der Landshuter in der Jahrgangswertung kann sich sehen lassen: 81 Jahrgangstitel, 60 Silbermedailles und 46 Bronzemedailles nahmen die Aktiven mit nach Hause.

Neben den Siegern in der offenen Wertung holten sich die Jahrgangstitel vor allem in den jüngeren Jahrgängen: Franziska Aigner (JG 06/4 Titel); Raphael Becker (JG13/3), Alessio Betcu (JG 09/3), Mattia Betcu (JG 10/ 1); Adrian Bosnjak (JG 11/3); Paul Burberg (JG 09/1); Anna Maria Dawidek (JG 09/1); Alexander Link (JG 09/4)); Andreas Neumann (JG 12/4); Elias Neureuter (JG 11/1), Jakob Neureuther (JG 12/6); Finn-Hannes Rau (JG10/1), Denis Revenko (JG 09/1), Ella Schnabel (JG 11/3); Sydney Sperle (JG 05/3); David Völker (JG 07/1), Jakob Völker (JG 10/2) und Jakob Willer (JG 14/1).

Spannende Rennen versprachen auch die Staffelwettbewerbe am Sonntag. Bei den Damen siegte Landshut 1 mit Jana Schmidt, Alexandra Schmid, Sydney Sperle und Erza Fazlija in 4:23,63 Min vor den Damen des SV Straubing in 4:30,37 Min und der Mannschaft des SV Hengersberg in 4:45,78 Min. Auch die 1. Herrenmannschaft des SC 53 mit Emanuele Betcu, Jonathan Jacobs, Anton Braun und Lauri Schnabel siegte in 4.01,40 Min. vor den Herren aus Hengersberg auf Platz 2 (44:07,84 Min) und der Mannschaft des TV Passau in 4:23,13 Min.

Bei den Jugendstaffeln über 8mal 50m Lagen konnte die erste Mannschaft des SC 53 Landshut mit Erza Fazlija, Jonathan Jacobs, Jana Schmidt, Alexandra Schmid, Selina Goldhofer, Alessio und Emanuele Betcu und Anton Braun sich ebenfalls in 4:24,53 Min die Goldmedaille sichern. Das Team des TV Passau und des SV Straubing sicherten sich die Plätze zwei und drei.



Medaillenregen bei den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften in Ingolstadt

Rund 558 Schwimmer aus 72 Vereinen trafen sich vom 21. bis 23. Juli 2023, um in Ingolstadt die bayerischen Jahrgangsmesters auf der Langbahn zu ermitteln.

Vom SC 53 Landshut hatten sich 8 Schwimmer qualifiziert und erreichten mit 38 Starts zweimal Gold, viermal Silber und siebenmal Bronze, damit landeten sie auf einem hervorragenden 20. Platz im Medaillenspiegel.

Youngster Luis Hofmaier (JG 2010) schwamm bei neun Starts achtmal aufs Stockerl. Gold über 100m Freistil in 1:00,20 Min und 100m Schmetterling in 1:09,68 Min. Den Vizetitel holte er sich über 200m Lagen (2:30,57 Min), 50m Schmetterling (0:30,57 Min) und 200m Freistil (2:12,58 Min). Drei Bronzemedailles gab es über 200m Brust, 100m Brust und 50m Freistil.

Erza Fazlija (JG 2007) schwamm über 200m Rücken (2:30,35 Min) zu Silber und holte sich über 100m Rücken, 50m Rücken und 200m Lagen jeweils eine Bronzemedaille.

Brustspezialist Jonathan Jacobs (JG 2006) schwamm über 50m Brust ebenfalls zu Bronze, über 100m und 200m Brust schrammte er mit Platz vier nur knapp am Stockerl vorbei.

Aber auch für die übrigen Schwimmerinnen und Schwimmer zahlte sich die intensive Vorbereitung durch die Trainer der ersten Wettkampfmannschaft mit reihenweisen Bestzeiten aus. Überwiegend Top Ten Platzierungen erreichten hier noch Alessio Betcu (JG 2009), Emanuele Betcu (JG 2005), Jana Schmidt (JG 2007) und Lauri Schnabel (JG 2008), der über 200m Schmetterling die Bronzemedaille ebenfalls nur knapp verfehlte.

SC 53 Aktive topfit bei den Offenen Bayerischen Kurzbahnmeisterschaften

Mit 6 Aktiven war der SC 53 bei den Bayerischen Offenen Kurzbahnmeisterschaften in Nürnberg vertreten. Drei Finalteilnahmen und reihenweise Bestzeiten konnten die Schwimmer am Ende eines langen Wochenendes verbuchen.

Topfit präsentierte sich Bayernkadermitglied Erza Fazlija (JG 2007) über ihre Paradedstrecke 100m Rücken. Mit 1:07,39 Min konnte sie sich mit Platz 9 für das B-Finale qualifizieren. Hier konnte sie ihre Zeit aus dem Vorlauf bestätigen und beendete das Rennen auf Platz 9. Auch über 100m Lagen schwamm sie in 1:11,21 Min ins B-Finale. Dort konnte sie die Vorlaufzeit mit 1:09,10 Min deutlich unterbieten und erreichte so Rang 8. Aber auch über die anderen Stecken konnte sie mit Platzierungen unter den Top-20 überzeugen.

Jonathan Jacobs (JG 2006) startete über 100m und 50m Brust. Über 50m konnte er sich in 0:31,30 Min fürs B-Finale qualifizieren. Auch er konnte sich im Finale noch steigern und erreichte in 0:31,20 Min einen hervorragenden achten Platz.

Langstreckenspezialist Lauri Schnabel (JG 2008) präsentierte sich über die Mittel- und Langstrecken in hervorragender Form. Platz 7 über 800m Freistil in 8:52,87 Min und Platz 8 über 1.500 m Freistil in 16:55,85 Min, sowie gute Platzierungen über 200m und 400m Freistil, so seine Bilanz vom Wochenende.

Emanuele Betcu (JG 2005), Alexandra Schmidt (JG 2008) und Jana Schmid (JG 2007) konnten in einem stark besetzten Wettbewerb ebenfalls mit reihenweise Bestzeiten und guten Platzierungen aufwarten.

Stadtwerke Erding-Cup 21. und 22. 10.2023

Zum Start in die Hallensaison präsentierten sich die Aktiven der drei Wettkampfmannschaften des SC53 Landshut bei den 6. Stadtwerke Erding-Cup in ausgezeichneter Form.

Hervorragende Leistungen lieferten Anton Braun (JG 2006), Jonathan Jacobs (JG 2006) und Emanuele Betcu (JG 2005) auch in der offenen Wertung der 50m Strecken in den Finalläufen bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld ab. Anton sicherte sich Platz 3 über 50m Schmetterling in 0:27,12 Min Emanuele sicherte sich knapp dahinter Platz 5 (0:28,36 Min) und über 50m Brust ebenfalls Platz 5 (0:32,06 min). Ebenfalls über 50m Brust kam Jonathan in 0:31,81 Min auf Rang 4.

Auch die Medaillenbilanz der Landshuter in den Jahrgängen konnte sich in einem überaus stark besetzten Teilnehmerfeld sehen lassen. Neben den bereits erwähnten standen noch Raphael Becker (JG 2013 / 1 Goldmedaille), Mattia Betcu (JG 2010 / 2), Laura Forstner (JG 2007 / 1), Andreas Neumann (JG 2012 / 2), Jakob Neureuter (JG 2013 / 2), Finn Hannes Rau (JG 2010 / 3), Sophie Soika (JG 2012 / 2), Jakob Völker (JG 2010 / 5), und Luisa Walpeting (JG 2013 / 1) ganz oben auf dem Stockerl.

Auch über viermal 50m Lagen mixed kam das Team Landshut mit Sophie Soika, Andreas Neumann, Paulina Willer und Finn Hannes Rau erfolgreich auf Platz 2.



SG Stadtwerke München gewinnt den Wanderpokal im 47. Int. Landshuter Pokalschwimmen

Mit einer neuen Wettkampffolge richtete der SC53 Landshut am 4./5.11.2023 das 47. Internationale Pokalschwimmen in der Landshuter Schwimmschule aus. Aufgrund der geänderten Ausschreibung waren vor allem die Schwimmer der Jahrgänge 2015 bis 2010 stark vertreten. Am Ende kämpften 382 Schwimmer aus 25 Vereinen bei rund 21.900 Starts um Medaillen, Jahrgangspokale, Preise in den Kombiwertungen und den begehrten Wanderpokal.

Mit insgesamt 65.721 Punkten in der Wertung der 200 punktbesten Starts gelang es den Schwimmern der SG Stadtwerke München den Wanderpokal erneut zu erobern. Zweitbeste Mannschaft in der Gesamtwertung wurden die Schwimmer des SC53 Landshut mit 54.450 Zählern und Dritter die Schwimmer der SSG Neptun Germering mit 40.001 Zählern.

Die Sprint Wertung ging bei den Damen mit 1.964 Punkten an Tiffany Vanessa Salva von NawaRo Straubing, bei den Herren konnte Anton Braun vom SC 53 Landshut mit 1.749 Punkten die Rennen für sich entscheiden.

Bei der Lagen - Wertung mussten 100m, 200m und 400m Lagen absolviert werden, hier ging Platz 1 mit 1.507 Punkten an Elena Stefanidis von den Piranhas Waldkraiburg und bei den Herren siegte Johannes Kaspers von NawaRo Straubing mit 1.226 Punkten.

Die 200ér-Wertung aller fünf 200m Strecken gewann bei den Damen Jana Schmidt vom SC 53 Landshut mit 1.929 Punkten bei den Herren sicherte sich Paul Hinze vom SC Prinz Eugen München mit 2.056 Zählern Platz eins.

In der Wertung über fünf zu absolvierende 100m Strecken siegte bei den Damen Erza Fazlija vom SC 53 Landshut mit 2.477 Zählern und bei den Herren Simon Würzinger vom SV Hengersberg mit 1.962 Punkten.

Für die Jahrgänge 2015-2010 fand zusätzlich am Samstag der Nachwuchs-Sprint über die 50m Strecken statt. Hier punktete bei den Mädels Hanna Mitterer von der SG Stadtwerke München mit 1844 Zählern. Platz 2 ging an Nike Mia Tack von der SSG Neptun Germering (1.699 Punkte) und Platz 3 an Lotte-Lou Schneider ebenfalls Stadtwerke München. Bei den Burschen gewann den Nachwuchs-Sprint Moritz Fackler mit 1.444 Punkten, vor Edward Stickland (1.153 Punkte) und Jan Dziwura (1.139 Punkte) alle drei SG Stadtwerke München.

Mit insgesamt 101 Medaillenplätzen, darunter 36 Goldenen, 41 Silbermedaillen und 19 Bronzemedaillen konnten sich die Landshuter Schwimmer sehr gut gegen die starke Konkurrenz aus Oberbayern behaupten und landeten in der Gesamtwertung auf Platz 2 hinter der Mannschaft der Stadtwerke München.

Die Goldmedaillen gingen neben den bereits genannten Preisträgern an Alessio Betcu (JG 2009 / 6 mal Gold), Emanuele Betcu (JG 2005/ 5), Laura Forstner (JG 2007 / 1), Selina Goldhofer (JG 2008 / 2), Jonathan Jacobs (JG 2006 / 3), Alexander Link (JG 2009 / 1), Andreas Neumann (JG 2012 / 3), Jakob Neureuther (JG 2013 / 5), Gabriel Scheidt (JG 2014 / 1), Philomena Schwaiger (JG 2014 / 1) und Luisa Walpetinger (JG 2013 / 1).

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen

Herrenmannschaft und Damenmannschaft des SC53 Landshut sichern den Klassenerhalt

Die letzte Station des Jahres 2023 für die Schwimmer hieß „DMS“. Die *Deutsche Mannschaftsmeisterschaft* in der 1. und 2. Bundeliga wurde am Wochenende 16./17. Dezember ausgeschwommen. Zudem schwammen die *Bayern- und Landesliga* an mehreren Austragungsarten.

Für die Herrenmannschaft des SC 53 Landshut, die erst in der vergangenen Saison den Aufstieg in die dritthöchste Liga Deutschlands, die Bayernliga geschafft hatte, war der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Die aus ehemaligen Wettkampfschwimmern und aktuellen Nachwuchsschwimmern zusammengesetzte Mannschaft erwies sich als Erfolgsrezept, so dass sich die Mannschaft während des gesamten Wettkampfes stets im Mittelfeld bewegte und nie um den vermeintlichen Abstieg bangen musste. Mit einer beeindruckten Teamleistung belegten sie am Ende mit 16.887 Punkten den hervorragenden 7. Platz. Herausragender Schwimmer des Wettbewerbes war Ludwig Freutsmiedl, der bei all seinen 5 Starts die gesamte bayerische Konkurrenz hinter sich ließ und sogar einen niederbayerischen Rekord über 50m Rücken in 25.97 sec. mit nach Landshut brachte. Aber auch alle anderen Schwimmer des SC53 Landshut zeigten absolute Bestleistungen, was nicht zuletzt auf den starken Zusammenhalt der Gruppe zurückzuführen war.

Die Trainer des SC 53 Landshut sind stolz auf ihre Schützlinge und freuen sich auch in der nächsten Saison wieder in der Bayernliga vertreten sein zu dürfen. Für den SC53 Landshut waren in Bamberg am Start: Betcu Emanuele, Braun Anton, Fazlija Erlis, Freutsmiedl Ludwig, Hofmaier Luis, Jacobs Jonathan, Schnabel Lauri, Siminenko Daniel und Ulbrich Tobias.

Bei den Damen des SC 53 ging ebenfalls eine Mischung aus Routiniers und Landesliganeulingen, die zudem noch krankheitsbedingte Ausfälle zu verkraften hatte, in Augsburg an den Start. Bereits nach dem ersten Durchgang hatten sich die Landshuterinnen jedoch auf Platz 1 in Augsburg gesetzt und diesen Vorsprung dann im zweiten Durchgang kontinuierlich ausgebaut, so dass am Ende 14.202 Punkte auf dem Konto standen. Dies bedeutet in der Fernwertung aller drei Austragungsorte einen sicheren neunten Platz von insgesamt 18 Mannschaften.

Es starteten in Augsburg: Dawidek Anna Maria, Fazlija Erza, Forstner Laura, Goldhofer Selina, Köhnke Lena, Königer Nadine, Schmid Jana, Schnabel Ella und Sperle Sydney.



Masters-Schwimmer Saison 2023

Neben einem ordentlichen Trainingsfleiß ließen sich die Masters im Jahr 2023 auch auf einigen Wettkämpfen blicken.

Folgende Veranstaltungen stellten die sportlichen Höhepunkte der SC 53-Masters dar:



Dachauer-Master-Cup:
Staffelsieg 4 x 50m Lagen-
Mix in der AK 120 sowie
weitere 7 Einzel-Titel



**Bayerische
Kurzbahnmeistersch
aften der Masters in
München mit 10
ersten Plätzen**

Deutsche Meisterschaften
der Masters auf der Langbahn
in Dresden mit mehreren
Bestzeiten und Top-Ten
Plätzen



**Internationale
Bayerische
Sommermeister-
schaften** der
Masters in
Freising mit 7
Goldmedaillen

Tegernsee 5 km und Starnberger See 4 km Langstreckenschwimmen mit tollen Ergebnissen



HAIBIKE WINORA **R** RAYMON JOBNA VERBORGENZ ONE  AIRSTREEM
 GHOST MERIDA  cannondale Husqvarna BIKES ORBEA

BIKEWORLD
BAIER 

Grammelkam 16 · 84036 Kumhausen
Tel. 08705 / 93 870-0 · Fax 08705 / 93 870-28
Werkstatt: Tel. 08705 / 93 870-15
info@bike-world-baier.de · www.bike-world-baier.de

Triathlon

Jahresrückblick der Triathleten



Hochmotiviert und mit neuer Teambekleidung starteten unsere Triathleten dieses Jahr in die neue Saison. In weit entfernte Destination wie unter anderem Nizza und Athen waren unsere Athleten sportlich aktiv. Wie jedes Jahr traf man die SC 53'er auch wieder im Schwarzwald beim Radeln.

Eisenfrauen und Eisenmänner

Auch in diesem Jahr hat es wieder sportverrückte Mitglieder ins Triathlon-Mekka nach Roth gezogen. Dort haben erfolgreich Matthias Deubelli sowie Thomas Kueffner an der Langdistanz teilgenommen. Herausragend sind beide Zeiten, jedoch ist der Wille beider Athleten besonders hervorzuheben. Bei Lufttemperaturen von knappen 30°C, 3,8km zu schwimmen, 180km zu radeln und 42,2km zu laufen, davor gilt es den Hut zu ziehen.

Mit Roland Jung fand sich ein weiterer SC 53 Athlet, welcher am Ironman France in Nizza teilnahm. Auch er konnte die anspruchsvolle Langdistanz an der wunderschönen Côte d'Azur erfolgreich beenden.

Ein spezielles Langdistanz-Finish gelang unseren Mitgliedern Heiko und Judith. Beide haben gemeinsam die Langdistanz in Moritzburg bezwungen. Dies beweist wieder, was für ein „Eisenpaar“ sie doch sind.

Hervorragende Leistungen

Doch der Triathlon besteht nicht nur aus der Langdistanz. Der Triathlon Szene werden mittlerweile viele unterschiedliche Formate angeboten. Die aktiven Sportler können hier aus einer Vielzahl an Möglichkeiten wählen, beginnend bei einer Volksdistanz, bis hin zum Ultratriathlon. Auch die SC 53 Triathleten konnte man bei vielen Veranstaltungen wieder treffen. Hierbei wurden, wie auch in den letzten Jahren, viele eindrucksvolle Ergebnisse eingefahren.

Sprint Weltmeisterschaft in Hamburg

Unsere beiden Athleten Horst Seibel und Oliver Rau, konnten sich durch ihre hervorragenden Leistungen aus den letzten Jahren für die Triathlon Weltmeisterschaft in Hamburg qualifizieren. Das Mega-Event im Herzen der Hafenstadt wird als „The World’s Biggest Tri“ bezeichnet. Geschwommen wurde in der Alster, während Rad- und Laufstrecke durch die stimmungsvolle Hansestadt verlief. Beide Athleten schwärmten nach der absolvierten Kurzdistanz von einer einzigartigen Atmosphäre, sowie dem überragenden internationalen sportlichen Spirit. Sportlich ließen beide Athleten nichts anbrennen. So konnte Horst sich auf den letzten Metern noch gegen seinen australischen Mitstreiter J. Davis durchsetzen. Während Oliver Rau sich einen respektablen 14ten Platz bei der Sprint-Weltmeisterschaft erkämpfte. Im Juni 2023 konnte sich Horst Seibel zudem noch die Krone bei der Bayerischen Meisterschaft über die Olympische Distanz in Erding erkämpfen.



Pfettrachtaler Lauf



Neben den zahlreich besuchten Triathlon Veranstaltungen besuchte die Tria-Abteilung auch Wettbewerbe im Laufen. Für den Pfettrachtaler Lauf nahm eine Landshuter Delegation am 21. Oktober 2021 den weiten Weg nach Pfettrach auf sich. Als geschlossenes Team konnte man dort so viele großartige Ergebnisse einfahren. Unter anderem konnte Anja Beck den Sieg sowie Benedikt Held den dritten Platz in der jeweiligen Halbmarathon Einzelwertung gewinnen. Jeweils Platz zwei der 10 km

Einzelwertung gingen an Christine Jung sowie an Marchelo Kunzelmann Loza.

Besonders freuen konnte sich allerdings Horst Seibel, er konnte stolz die Teamwertungssiege der weiblichen und männlichen Teilnehmer über die 10 km entgegennehmen. Zusätzlich belegte auch das zweite Frauen-Team mit Platz 2 einen Stockerlplatz. Eine lange Anreise, welche sich sehr wohl gelohnt hat

Liga Team

Wie im letzten Jahr, nahm auch dieses Jahr wieder ein Team am Ligabetrieb teil. Das Triathlon-Team um Kapitän Toni Baumgartner beendete beim Ammersee Triathlon am 08.07. die Teilnahme an der Landesliga Süd 2023 auf Platz 15. Der Wettbewerb umfasste 4 verschiedene Wettkämpfe. Vom ersten Kräftenessen an der Ruderregatta in Oberschleißheim haben wir bereits berichtet. Es folgten eine olympische Distanz in Bad Tölz, sowie zwei Sprintdistanzen in Zusmarshausen und am Ammersee. Das Fazit von Mannschaftskapitän Toni Baumgartner fällt durchwegs positiv aus: „Insgesamt konnten wir dieses Jahr unsere Leistung im Vergleich zum letzten Jahr steigern. Wir sind auf Platz 15 gelandet, was für unser derzeitiges Leistungslevel sehr gut ist. Der Wettkampf in Zusmarshausen war das stärkste Rennen, was nur dank der Teilnahme der zwei enorm starken Teilnehmern Matthias Ewender (Platz 5



gesamt!!!) und Florian Stelzle (Platz 9 gesamt!!!) möglich war. Beide erkämpften sich in dem jungen Starterfeld jeweils einen Platz unter den Top 10. Durch diese Topplatzierungen konnten vor Ort viele Punkte im Kampf um eine bessere Tabellenplatzierung gesammelt werden. Neben Zusmarshausen konnte das Team nochmals am Ammersee vom großen Erfahrungsschatz eines Florian Stelzle profitieren.

Er erreichte dort mit einer Zeit von 1:03,05 (h:mm,s) den 12ten Platz von insgesamt 75 Teilnehmern. Letztendlich konnte der Zusammenhalt und das Teamgefüge innerhalb der Mannschaft ein großes Stück wachsen und es konnte sich immer aufeinander verlassen werden. Ein gegenseitiges Unterstützen, um den hohen Belastungen im Rennen zu trotzen, war stets gegeben. Toni Baumgartner wünscht sich für das nächste Jahr, dass die Leistung und der damit resultierende 15te Platz mindestens gehalten werden kann.



Und vielleicht ein Platz unter den Top 10 zu erreichen wäre. Sieht man sich die Ergebnisse der verschiedenen Rennen in diesem Jahr an, ist dies sicherlich machbar.“

Ein besonderer Dank gilt den Wirtsleuten des Gasthof Ulrich Meyer. Die Betreiber des wunder-schönen Biergartens sponsorten unseren Ligastartern die Triathlon-Einteiler. Zudem wurde das komplette Team zum Saisonende zu einem schönen Ausklang bei Getränken, wunderbaren Speisen sowie einigen netten Geschichten eingeladen. Im Namen des Ligateams möchten wir uns hierfür nochmals herzlichst bedanken, wir freuen uns auch im nächsten Jahr deren Logo auf unseren Einteilern präsentieren zu dürfen.

Vorschau auf die neue Saison

Die Saison 2024 wirft schon jetzt ihre Schatten voraus. Nach mehr als 30 Jahren Pause wird im nächsten Jahr ein Triathlon in Landshut stattfinden. Veranstaltet wird dieser von unserem Abteilungsmitglied Ralph Schick. Termin des „1. triathlon.de CUP Landshut“ ist Sonntag, der 23. Juni. Zentrum des Geschehens ist das Naherholungsgebiet Gretlmühle. Der Wettkampf ist für alle Leistungsniveaus - vom Hobbysportler bis zum Profi - offen. Für Athleten, die erst einmal vorsichtig in die Triathlon-Welt hineinschnuppern wollen, gibt es hier auch die Möglichkeit, sich die Volksdistanz als Staffel - zu zweit oder dritt - zu teilen. Anmeldungen sind auf der Homepage <https://triathlon.de> möglich.



Mit diesen super Neuigkeiten starteten unsere Triathleten direkt hochmotiviert in die Vorbereitung für die neue Saison.

Wir wünschen allen Mitgliedern eine verletzungsfreie Saison 2024, viel Erfolg und vor allem Spaß bei den anstehenden Wettkämpfen.

Michael Czernicky

Tauchen

2023 – 25 Jahre Tauchabteilung

Das wir dieses Jahr in unser 25. Jahr als Tauchabteilung beim SC53 Landshut e.V. starten, war uns erst einmal gar nicht bewusst. Wir hatten das Jubiläum überhaupt nicht auf dem Schirm und haben es erst durch die Zeitschrift „Sporttaucher“, dem offiziellen Organ unseres Verbands VDST, erfahren. Aber wer die Tauchabteilung kennt, kann sich vorstellen, dass bereits ausreichend Veranstaltungen geplant waren, um dies sowohl sportlich zu würdigen als auch ausreichend zu feiern. Lasst mich Euch kurz mitnehmen und gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren:

Wenn's draußen kalt ist, dann machen wir halt drinnen Theorie

Den Anfang machten dieses Jahr unsere Jüngsten. Unsere Tauchkids Annika und Marco starteten im Januar mit der Tauchtheorie für Ihren KTSA** (Kindertauchsportabzeichen) Tauchkurs. Auch die Kids sollen vor Ihren ersten Tauchgängen schon mal erfahren, was mit einem Taucher unter Wasser passiert, auf was zu achten ist, wie das Equipment verwendet und wie ohne Sprache kommuniziert wird. Parallel dazu zeigten sie ihr Können mit der ABC Ausrüstung, ehe es dann im April im Hallenbad mit den ersten Gerätetauchgängen weiter ging. Da die Seen in der Umgebung um diese Jahreszeit noch viel zu kalt sind für die Kids, mussten die beiden noch bis in den Sommer warten, um Ihre Freigewässertauchgänge bei angenehmen Wasser- und Lufttemperaturen durchzuführen. Es war wieder begeistert zu sehen, mit welcher Leichtigkeit und Lockerheit die Kids das Tauchen beherrschen.

Im Februar frischten traditionell unsere Taucherärzte, Regina und Andreas, unser Wissen im Umgang mit Tauchunfällen auf. Wie kompetent, aber gleichsam auch unterhaltsam, die beiden den Kurs durchführen, hat sich mittlerweile schon weit über die Vereinsgrenzen hinaus herumgesprochen und somit konnten wir Teilnehmer aus ganz Bayern bei uns in Landshut begrüßen.

1. Unterwasserschafkopfturnier

Als Faschingsevent hatte unser Trainer Vinz dieses Jahr eine ganz besondere Idee. Wir veranstalten ein Unterwasserschafkopfturnier. Soweit wir wissen, handelte es sich dabei um eine Weltpremiere. Die Durchführung sieht erst einmal relativ einfach aus: vier Spieler sitzen am Beckenboden mit Wasserfesten Schafkopfkarten und werden aus der Tauchflasche mit Luft versorgt.



Der Teufel steckt aber im Detail. Wie soll man denn das Spiel ansagen oder am Ende den Gewinn einsammeln. Vinz hat dafür eines der besten Regelwerke erstellt, dass jemals die Welt erblickt hat.



Ich würde spielen!



Weiter!



Is recht! (OK)

Farben:



Eichel



Gras



Herz



Schellen

Das Unterwasserschaufkopfturnier wird ab sofort zum festen Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders.

Einige von uns verbrachten im März viel Zeit in der Sportschule Oberhaching. Erst hatten dort Arne und Simon ihre Abschlusswoche bei der Trainer C Ausbildung. Herzlichen Glückwunsch und willkommen im Trainerteam. Eine Woche später vielen dann sieben Mitglieder der Tauchabteilung zum Spezialkurs Apnoe 1 ein. Dies zeigt auch das große Interesse am Erkunden der Unterwasserwelt mit einem Atemzug. Denn Apnoe heißt tauchen ohne Gerät. Der Kurs wurde von unserem Landesverband (BLTV) veranstaltet und vermittelte den Teilnehmern alle Infos zum Apnoe tauchen. Zudem konnten die Teilnehmer bei den Yoga-Einheiten ihre innere Ruhe finden und damit bei den späteren

Praxiseinheiten im Schwimmbad neue Bestwerte im Streckentauchen und beim statischen Luftanhalten erreichen.

Jetzt aber genug von Theorie und Schwimmbad

Ende April war das Wasser des Attersees mit 4 bis 8 Grad noch ziemlich kalt. Aber auch dafür haben wir Taucher eine Lösung: die so genannten Trockentauchanzüge. Bevor man damit die kühlen Gewässer erkundet, schadet es nicht, sich mit der Handhabung der Anzüge auseinanderzusetzen. In unserem Trockentauchkurs hatten unsere Mitglieder die Möglichkeit, die neuen Anzüge unter fachmännischer Anleitung zu testen und den Umgang damit zu erlernen. Wie üblich erhielten die Teilnehmer den Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme in Form eines Brevets.



Eines der Highlights des Taucherjahres fand Ende Juni statt. Die Tauchabteilung fuhr zum Fluss tauchen an die Traun. In der Nähe des österreichischen Ortes Schwanenstadt, liegt die Tauchbasis von Franz, einem oberösterreichischen Original, der uns dort freudig begrüßte. Mit dem Boot ging es flussaufwärts um sich, mit Tauchgerät ausgerüstet, von der Flussströmung und bei glasklarem Wasser an überfluteten Wehranlagen und riesigen Hechten vorbei zum Ausstieg treiben zu lassen. Besonders beeindruckt hat mich dabei das Kehrwasser. An bestimmten Stellen der Traun, konnte man sich durch das Kehrwasser in Ufernähe flussaufwärts treiben lassen, um dann in der Flussmitte wieder mit der Strömung getrieben zu werden. Wenn man es geschickt anstellte, konnte man sich so ewig im Kreis treiben lassen. Und als wir glaubten, dass dies nicht mehr zu toppen wäre, ging's ab zum so genannten Scuben. Nur mit Neoprenanzug, Maske, Schnorchel und Flossen ging es zu

einem Nebenarm der Traun, der von unzähligen Quellen versorgt wird. Schon der Einstieg, ein Sprung von einem 5m hohen Felsen, war ein kleines Abenteuer. Das kristallklare, aber auch kalte Quellwasser erlaubte einen atemberaubenden Einblick in die Unterwasserwelt. Man durfte sich aber nie zu sehr von der Unterwasserwelt verzaubern lassen, da regelmäßig Felsbrocken oder untiefen umschwommen werden mussten. Ein riesiger Spaß auch für die „Nichtgerätetaucher“ die dabei waren.

Aufgrund der Landshuter Hochzeit hatten wir uns entschieden, im Juli keine Veranstaltungen anzubieten. Also musste unser obligatorischer Anfängertauchkurs frühzeitig beginnen um rechtzeitig zu den Hochzeitfeierlichkeiten fertig zu werden. Besonders stolz sind wir, dass dieses Jahr sechs Jugendliche aus unserer eigenen Taucherjugend am DTSA* (Deutsches Tauchsportabzeichen) teilgenommen haben. Sie haben nicht nur teilgenommen, sondern auch mit Bravour bestanden. Ergänzt wurden unsere Jugendlichen von sechs erwachsenen Neumitgliedern, die ebenfalls großartige Leistungen zeigten.

Nicht alle mögen es gemütlich!

Dies beweisen am allerbesten unsere Unterwasserrugby (UWR) Spieler. Unser UWR-Trainer Norman konnte über die Jahre eine ansehnliche Gruppe an Spielern aufbauen. Durch unsere Kooperation mit der Wasserwacht waren bisweilen Spiele im 6 gegen 6 möglich. Aber nicht nur im Training leisteten die Spieler Großes. Auch auf nationaler Bühne sind unsere Sportler ganz oben vertreten. Antonia und Alex belegten bei der Deutschen Jugendmeisterschaft den dritten Platz. Ebenfalls den dritten Platz belegten Antonia und Carola in der deutschen Damenliga. Die beiden traten hier mit der Spielgemeinschaft „Bayerische Damen“ an. Ebenfalls hervorragende Leistungen zeigten Normen, Frank und Alex in der Herrenliga.

Spaß- und Feierabteilung

Mit diesen Begriffen wird die Tauchabteilung gerne mal in der Beiratssitzung bezeichnet. Warum eigentlich? Mit Recht!

Die Geselligkeit gehört zum Tauchen, wie die Luft in die Flaschen. Dies zeigt, die hohe Teilnehmerzahl an den monatlichen Taucherstammtischen. Ganz besondere Stammtische waren dieses Jahr der LaHo-Stammtisch auf den Tribünen und die alljährlichen Stammtische auf der Dult.



Das diesjährige Sommerfest wurde, nach bekanntwerden (siehe erster Absatz) spontan in die 25 Jahrfeier umgetauft.

Jahresausklang gar nicht so staad!

Als die Temperaturen wieder fielen, nutzten wir die Zeit, um mit unseren Kids und Jugendlichen ins Indoor-Dive Center „Divers Indoor“ in Aufkirchen zu fahren. Dieser ganz spezielle Ausflug steht schon seit Jahren auf dem Programm und ist immer etwas ganz besonderes. In der staad'n Zeit fand auch das Nikolaustauschen statt. Dieses Mal mit unseren Freunden von der Wasserwacht und den Bergungstauchern des THW Landshut. Vereinsübergreifende Zusammenarbeit steht bei uns ganz oben auf der Agenda.

Der Dezember hielt vier weitere „Großveranstaltungen“ bereit. Angefangen mit den Weihnachtsfeiern der Tauchkids in Schwimmbad und Klubraum sowie der Abteilung in der Urweiße-Hütt'n der Ergoldinger Stube. Bei Kartoffelbratli mit Knödel und Sauerkraut wurde gebühlich der Saisonabschluss gefeiert. Es muss nicht gesondert erwähnt werden, dass die Feier auch dieses Jahr zu später, oder besser gesagt zu früher Stunde im Rocket Club endete.

Aber auch sportlich konnten die Mitglieder noch einmal Ihr Können zeigen. Beim Christstollentauchen wurden die Besten der Besten in den Disziplinen Streckentauchen und Statik (Luft anhalten, ohne sich zu bewegen) gesucht. Die Resultate waren im wahrsten Sinne des Wortes „atemberaubend“.

Im Zentrum unseres letzten Trainings stand unser Christbaum. Tauchtypisch wurde der Kunstbaum in der Sprunggrube versenkt und dort mit allerhand Schmuck versehen. Kunststoffkugeln, Glubbal als Kerzen und die ein oder andere Bade-Ente verschönerten den Baum. Ihre Kreativität konnten die Taucher zeigen, als Sie im Wasser eine Krippe aus Lego Duplo bauen durften. Die Figuren waren zumindest immer „sehr kreativ“.



2024 wird ganz was Besonderes

Die Planungen für 2024 stehen auch schon weitgehend fest. Wir bieten dieses Jahr wieder alle Tauchstufen als Kurs an. So können sich Anfänger und Fortgeschrittene weiterbilden. Zusatzkurse wie Orientierung, Gruppenführung, Problemlösen beim Tauchen und Nachttauchen komplettieren das Angebot.

Damit auch ausreichend Zeit zum Tauchen bleibt, haben wir für ein verlängertes Wochenende das Tauchcamp Plansee angemietet und im August geht es in Split auf das Tauchboot Bodul, dass nur für unsere Vereinsmitglieder ausläuft.

Wir möchten uns hier bei allen Aktiven der Tauchabteilung, des SC53 Landshut, dem Beirat und im Speziellen bei der Wasserwacht Landshut für Ihre Unterstützung bedanken und freuen uns schon auf die weiteren gemeinsamen Aktivitäten im Jahr 2024.

Beachvolleyball

Abteilung „Beachvolleyball“ - Jahresbericht 2023

Im Jahr 2023 gab es eine Umstrukturierung innerhalb der Abteilung „Beachvolleyball“. Bei der Mitgliederversammlung wurde Torsten Ledrich einstimmig als neuer Abteilungsleiter gewählt. Er löste damit Rainer und Ursula Sagstetter ab und bedankte sich bei ihnen für ihre Arbeit.

Nach der Bildung eines Organisationsteams wurde die Planung der Stadtmeisterschaften in Angriff genommen. Die vier Beachplätze in der Schwimmschule wurden mit Hilfe fleißiger Beachvolleyballer auf ein turniermögliches Niveau hergerichtet, Geräte für die Instandhaltung besorgt und Regeln zur Erhaltung der Spielbarkeit der Plätze aufgehängt. Am Wochenende vom 29.07. bis 30.07.2023 fand dann endlich die offizielle Stadtmeisterschaft statt. Trotz des durchwachsenen Wetters (die Landshuter Hochzeit hatte wohl die sonnigen Tage für sich gepachtet) waren insgesamt 36 Teams am Start: 18 Herren-, 6 Damen- und 12 Mixed-Teams.

Im Anschluss des jeweiligen Spieltages fand eine Siegerehrung statt. Vereinspräsident Norbert Döring überreichte Urkunden und Sachpreise an die strahlenden Sieger. Folgende Teams haben das Turnier gewonnen:

Herren:

Platz 1: Torstis Lieblingsteam (Sebastian Ziegler, Phillip Schmid)

Platz 2: Hopfenblütenteam (Christian Henkel und Damian Góraj)

Platz 3: Team Frei (Stephan Gerhager und Werner Fisch)

Damen:

Platz 1: Nimm-du-ihn-ich-hab-ihn-sicher (Miriam Rettinger, Anna Bleick)

Platz 2: Beachbabes (Anna Kunstmann, Kathrina Kargermeier)

Platz 3: Spaghetti Yolonaise (Moni und Petra Novak)

Mixed:

Platz 1: Team Frei (Emily und Stephan Gerhager)

Platz 2: Nacktschneckenerschrecker (Miriam Rettinger, Sebastian Ziegler)

Platz 3: Spätzünder (Petra Novak Waldemar Sattler)

Mit dem Abschluss des Sportjahres 2023 beginnen bereits die Vorbereitungen für das kommende Jahr. Es sind mehrere Turniere im Erwachsenen- und Jugendbereich vorgesehen.

Abteilung „Beachvolleyball“

Torsten Ledrich









*Wir bedanken uns sehr herzlich
bei all unseren Werbepartnern
für die Unterstützung!*

